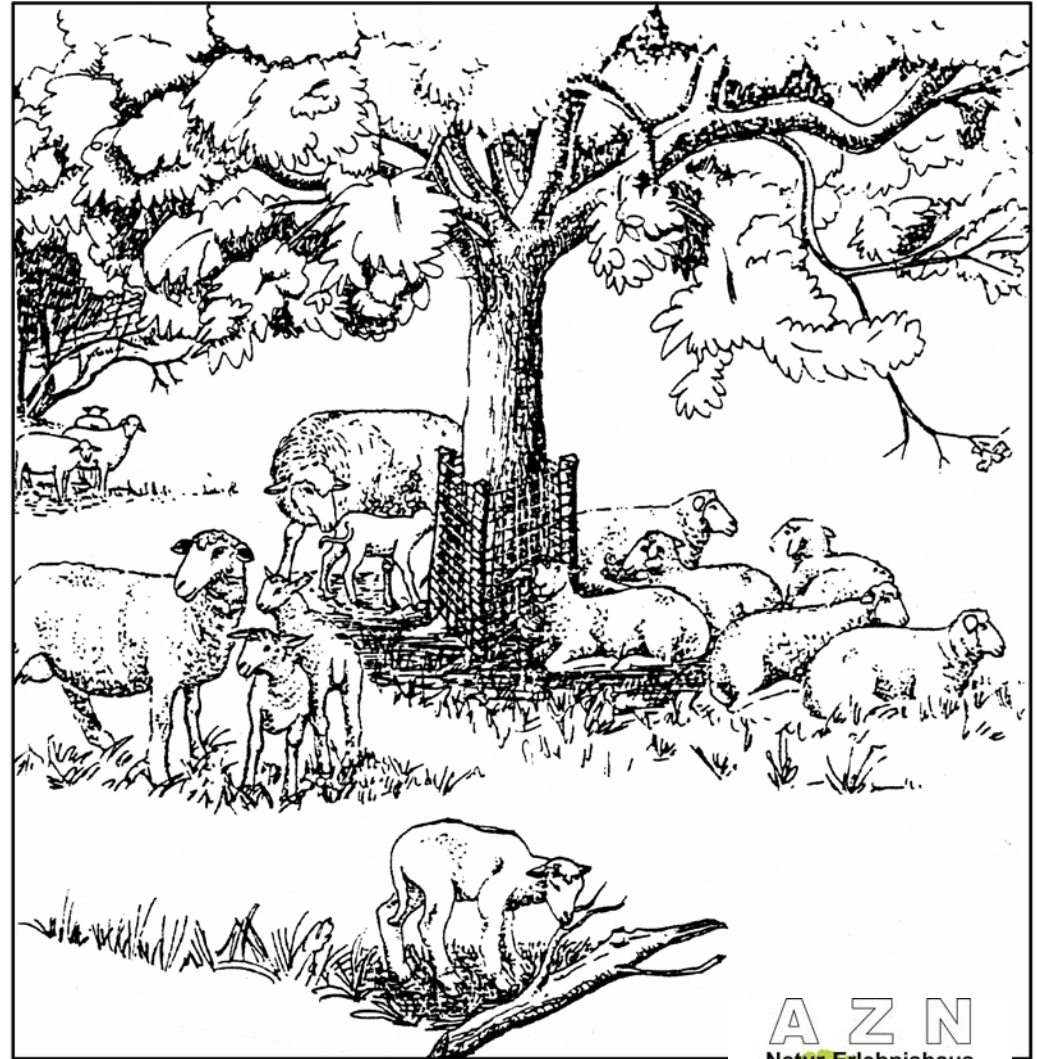


Malt ein Bild vom Schäfer und seiner Herde

# Besuch im Schafstall



Erstellt vom  
AZN Natur-Erlebnishaus Heideberg

[www.azn-vogelsberg.de](http://www.azn-vogelsberg.de)

A Z N  
Natur-Erlebnishaus  
Heideberg e.V.



# 1. Wissenswertes über das Schaf

Name: Hausschaf  
Mutter: Schaf  
Vater: Bock  
Junges: Lamm

Gewicht: Mutterschaf: 40 bis 65 Kilogramm  
Schafbock: 65 bis 120 Kilogramm

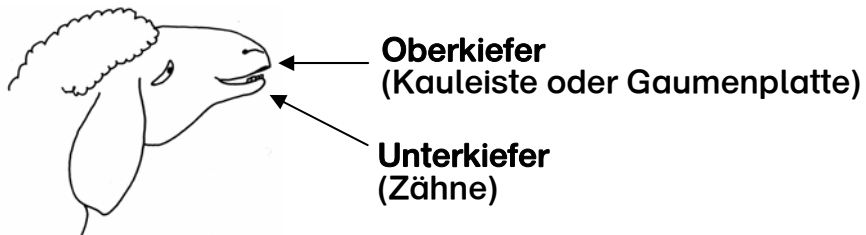
## Ernährung:

Das Schaf gehört zu den **Pflanzenfressern**, das heißt es ernährt sich nur von Pflanzen.

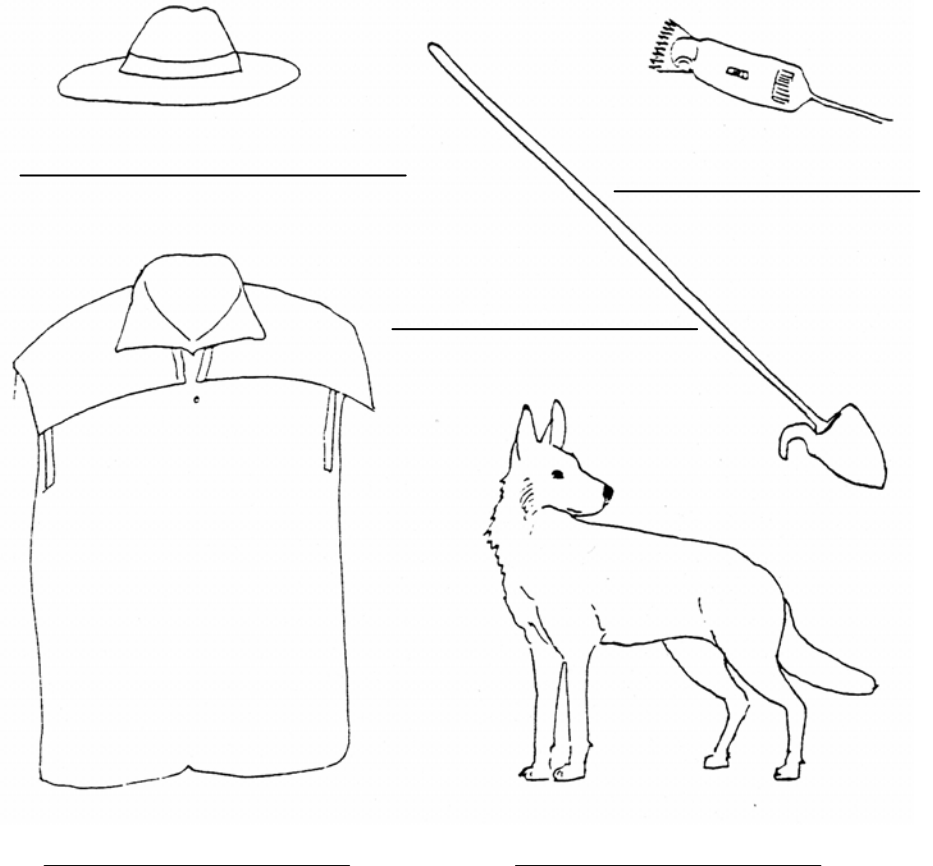
Es frisst unter anderem Stroh, Heu, Zweige und Rinde.

Damit es die Pflanzen verdauen kann, hat es besondere Mägen. Außerdem würgt das Schaf den Nahrungsbrei wiederholt hoch, um ihn mit den Zähnen im Unterkiefer (im Oberkiefer befindet sich eine Kauleiste) immer wieder zu zerkauen, bis er klein genug ist.

Tiere, die ihre Nahrung so verdauen, nennt man **Wiederkäuer** (Kühe machen das auch so).



# b) Das braucht der Schäfer für seine Arbeit:



**Trage die Worte richtig ein:**  
Schäferschappe, regendichter Hut,  
Schermesser, Hütehund,  
wetterfester Mantel

## 4. Der Schäfer und seine Arbeit

### a) Dafür braucht der Schäfer einen Stall:

#### Winterfütterung:

Wenn die Schafe draußen kein Futter mehr finden, werden sie im Stall gefüttert.

#### Lammzeit:

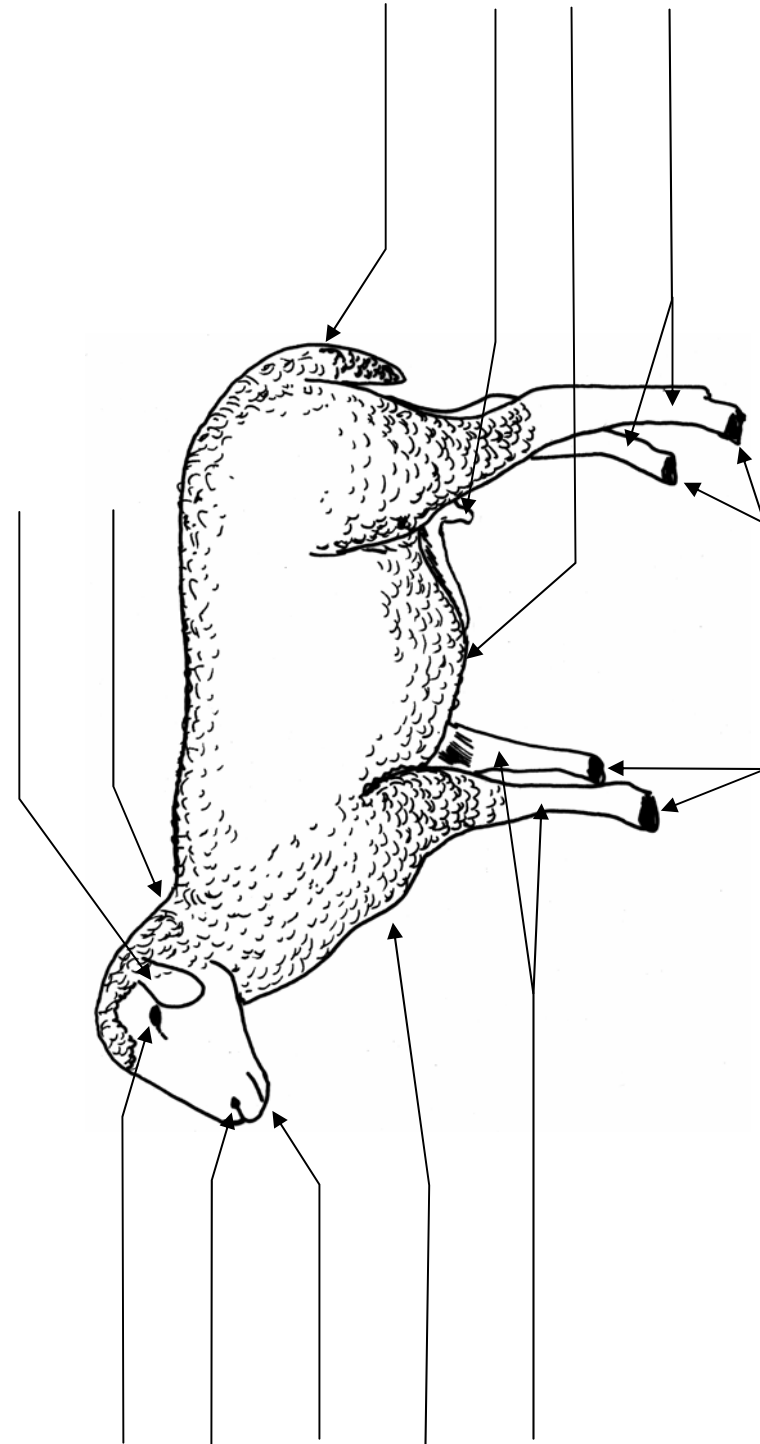
Die Geburt der Lämmer findet im Stall statt.

#### Krankenabteil:

Wenn ein Schaf sich verletzt hat und es nicht mitlaufen kann, wird es im Stall gepflegt.

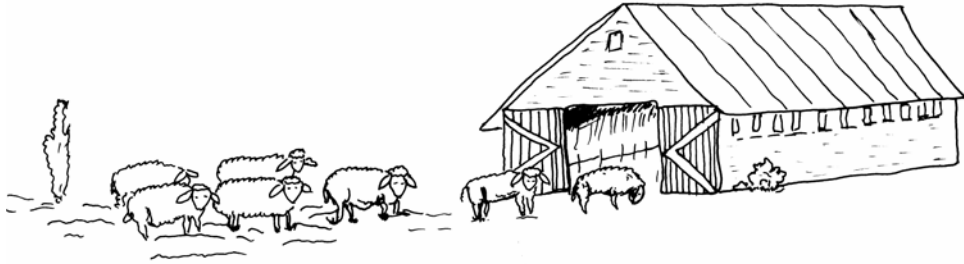
#### Maschinen:

Wie jeder andere Landwirt braucht auch der Schäfer Maschinen, die er unterstellen muss.



Was an einem Schaf so alles dran ist:  
Ohren, Nase, Maul, Augen, Hals, Brust, Vorderbeine,  
Bauch, Euter, Hinterbeine, Schwanz, Klauen

## 2. Das Schaf im Jahreslauf

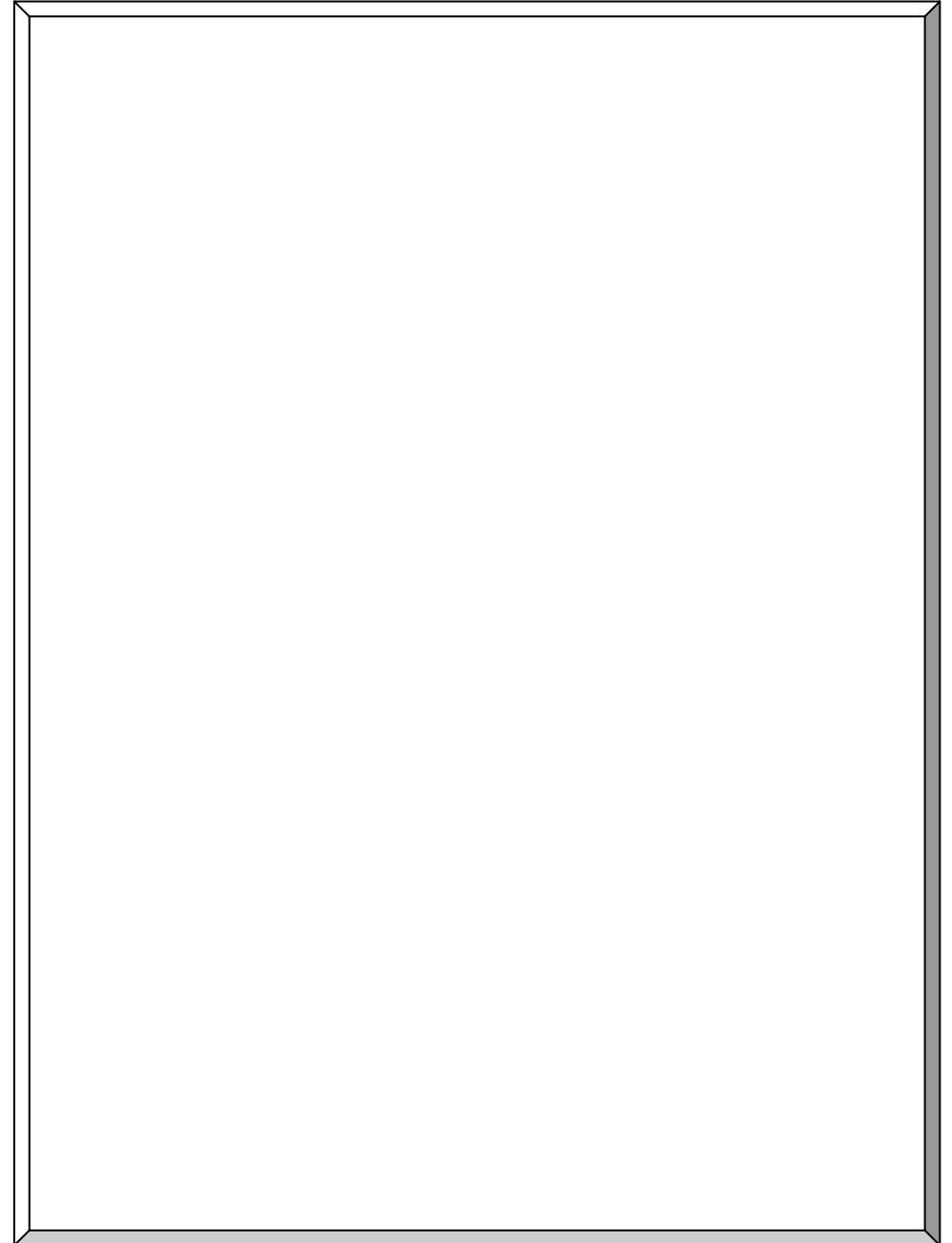


Bei uns bleiben die Schafe vom Beginn des Winters bis zum Frühling im Stall. Dort werden sie mit Heu und Getreide gefüttert. Auch die Geburt der kleinen Lämmer fällt in diese Zeit. Im März und April werden die Schafe mit einer elektrischen Haarschneidemaschine (Schermesser) geschoren. Erst danach kommen die Schafe aus dem Stall.



Vom April bis zum November führt der Schäfer die Schafe auf die Wiesen. In der ersten Woche lässt der Schäfer die Schafe nur ein bis zwei Stunden weiden. Dann verlängert er nach und nach die Weidezeit.

Zeichne, was man aus Wolle alles machen kann



### 3. Das Schaf nützt dem Menschen

#### a) Schafe pflegen die Landschaft

Schafe sind wichtig zur Erhaltung wertvoller Wiesenlandschaften, wie Magerrasen und Wacholderheiden.

Die Schafe pflegen diese Wiesenlandschaften, indem sie das Gras kurz halten und die jungen Bäume oder Büsche abfressen, so dass diese die Wiese nicht überwuchern.

Auf solchen wertvollen Wiesenlandschaften können seltene Pflanzen wachsen, wie z.B. Arnika und verschiedene Orchideen.

Arnika



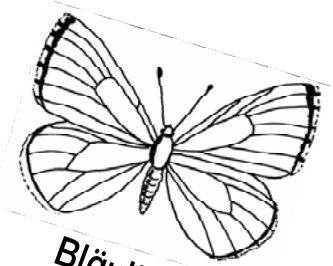
Orchidee



Geflecktes Knabenkraut



Schwalbenschwanz



Bläuling

Auch der seltene Schwalbenschwanz und der Bläuling finden hier einen Lebensraum.



Informiert euch, wie die Blumen und die Schmetterlinge aussehen und malt sie richtig an!

**Überlegt gemeinsam:**

Warum sind Schafe für die Pflege von solchen Wiesenlandschaften besser geeignet als Mähmaschinen?

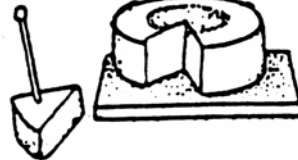
---

---

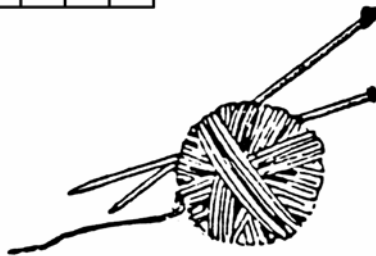
b) Das bekommen die Menschen von den Schafen



--	--	--	--	--	--	--	--

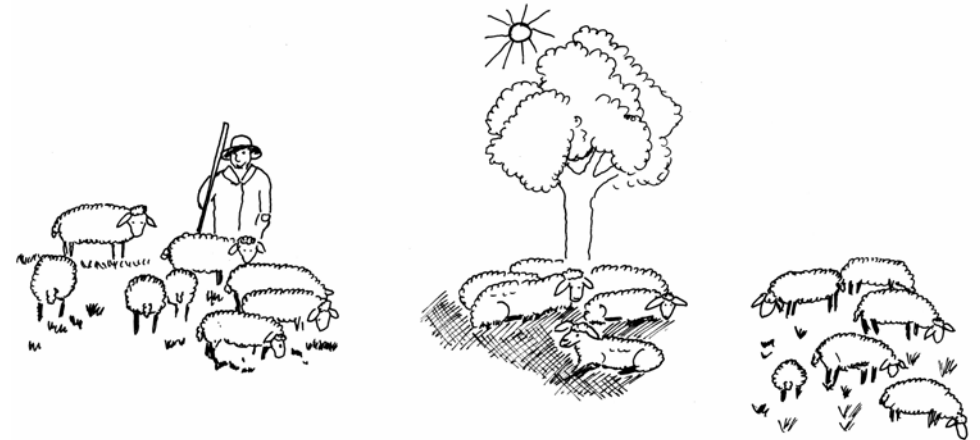


--	--	--	--



--	--	--	--	--

Setze richtig ein: Fleisch, Käse, Wolle



Wenn es im Sommer heiß ist, führt der Schäfer seine Schafe schon sehr früh zum Weiden. Am Vormittag ruhen sie aus, denn die Hitze macht die Tiere müde. Am späten Nachmittag grasen die Tiere weiter, bis es dunkel wird.



Im Spätherbst ziehen die Schafe in tiefere Regionen, da hier noch genügend Futter zu finden ist. Reicht auch hier das Futter nicht mehr aus, werden sie in den Stall gebracht.